

Jahresbericht des Vorstands der Genossenschaft Chraiehof für das Jahr 2021

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Das Jahr 2021 begann mit der Übernahme der interimistischen Geschäftsleitung durch Daniel Neukomm. Er ermöglichte durch seinen Einsatz nicht nur das Halten des Erreichten, sondern setzte den Prozess der positiven Veränderung verstärkt fort.

Für den Vorstand wichtige Themen im Jahr 2021 waren: Verbesserung der Kommunikation nach innen und aussen, Verbesserung der Raumsituation im Haupthaus, Unterstützung bei der Gestaltung der neuen Homepage sowie die zielgerichtete finanzielle und personelle Führung.

Die Belegung der Plätze auf dem Chraiehof war von Beginn des Jahres an tief. Die Suche nach geeigneten Bewohnern und die Verbesserung der finanziellen Erträge waren eine grosse Herausforderung. In der Folge hat der Vorstand die Liquidität in eigener Regie enger geplant. Dieses war mit der Interimsleitung, welche nur in Teilzeit präsent sein konnte, so abgesprochen worden.

Glücklicherweise konnte der Leistungsvertrag mit dem Kanton ohne grösseren Aufwand abgeschlossen werden. Der Kanton Thurgau hatte klar signalisiert, dass es keine Veränderung im Angebot der Genossenschaft Chraiehof geben könne und eine bessere Auslastung erwartet wird.

Die Rechtsfälle und die Liegenschaftssituation wirkten sich verunsichernd auf die Grundsituation aus. Die zwei Hauptaufgaben für das Jahr 2021 waren: Rekrutierung einer neuen Geschäftsleitung und eine schnelle Erhöhung der Belegung. Gleichzeitig mussten Einsparmöglichkeiten gesucht werden. Die Zusammenarbeit mit dem Sozialamt des Kantons war gut und unterstützend. Die neue Geschäftsleitung ad interim musste diverse organisatorische Abläufe sofort ändern, damit die Aufnahme von BewohnerInnen sichergestellt werden konnte. Aber auch die Hygiene- und Feuerschutzsituation im Haus mussten schnell angegangen und verbessert werden.

Im Jahr 2021 wurde eine Stellvertretung für die Geschäftsleitung gesucht. Diese Stelle konnte glücklicherweise mit Frau Tanja Maurer besetzt werden. Die Rückmeldungen der Geschäftsleitung, die Besuche vor Ort, aber auch die Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner gaben dem Vorstand die Gewissheit, dass es den Menschen, welche auf dem Chraiehof leben, grundsätzlich gut geht.

Natürlich haben die Personalwechsel und strengeren Hygienemassnahmen vereinzelt auch Unbehagen ausgelöst. Dieses hielt sich aber in Grenzen, denn die Gründe für die Veränderungen konnten immer erklärt werden. Die neu eintretenden Bewohnerinnen und Bewohner benötigen eine zunehmend intensivere Betreuung.

Nicht nur die Stelle „Stellvertretung der Geschäftsleitung“ konnte 2021 erfolgreich besetzt werden, auch ein neuer Geschäftsleiter wurde gefunden. Marco Britt stellte sich an der letzten Generalversammlung vor und übernahm die Geschäfte von Daniel Neukomm per 1. Juli 2021. Der Vorstand ist froh, dass mit Marco Britt eine verlässliche und zielorientierte Führungsperson die Entwicklung der Genossenschaft Chraiehof sicherstellt. Dank des Einsatzes von Herrn Britt, aber auch von Herrn Neukomm, hat sich die Belegung verbessert und wir konnten die Liquiditätslage jeden Monat ein wenig entspannter analysieren.

Glücklicherweise konnten wir im Jahr 2021 auch alle hängigen Rechtsfälle bereinigen. Die Kraft und der Fokus von Vorstand und Geschäftsleitung können nun für die Zukunftsgestaltung genutzt werden. Dieses ist absolut nötig, da die Entwicklungen gemäss den vom Kanton Thurgau angestrebten Szenarien, mehr und mehr weg von den Heimstrukturen gehen werden.

Pandemie: Grundsätzlich hat die Pandemie die Leitung und die MitarbeiterInnen immer wieder vor grosse Herausforderungen gestellt. Dank der Flexibilität der Mitarbeitenden und der Kooperation der Bewohner und Bewohnerinnen ist die Genossenschaft Chraiehof, sicher auch mit etwas Glück, gut durch das zweite Pandemiejahr gekommen.

Der Vorstand dankt allen, welche zum Gelingen des Jahres 2021 beigetragen haben und blickt optimistisch in die Zukunft. Wir freuen uns, dass die Gesamtsituation stabil geworden ist und wir weniger Sitzungen machen müssen.

Ja und notabene: Wir haben Ende Jahr in einem Audit des Kantons Thurgau gut abgeschnitten. Die Ergebnisse werden erst im Jahr 2022 wirksam. Wir werden mündlich an der Hauptversammlung darüber berichten.

Wil, 18.03.2022

Daniel Schönenberger
Präsident